

Durch die ruhige Nachrichtenlage bei NorCom konnte dem Abwärststrend Ende des Monats von Unternehmensseite kein Gegenimpuls gesetzt werden.

Der Vergleichsindex TecDax entwickelte sich im Dezember seitwärts und schloss mit gut 1 Prozent im Plus.

Handelsvolumen

109.562 insgesamt 13.457 Durchschnitt / Handelstag

Marktkapitalisierung zum Monatsende

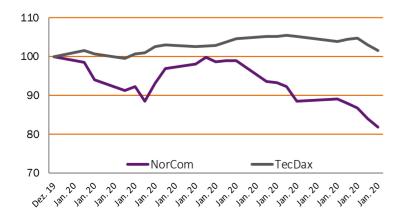
Die derzeitige Marktkapitalisierung beträgt 32.475.462 Euro (31.01.20)

Entwicklung des Aktienkurses im Januar 2020

In den Januar startete die NorCom Aktie mit einem Wert von 18,64 Euro und musste in den ersten Tagen des neuen Jahres leichte Verluste hinnehmen. Bei dem vorläufigen Tiefstwert von 16,50 Euro am 08. Januar wendete sich jedoch das Blatt und die Aktie konnte wieder an Boden gut machen.

Sie kletterte bis zum 16. Januar auf 18,46 Euro. Damit lag sie wieder fast auf dem Niveau des Startwerts Anfang Januar.

In der zweiten Monatshälfte verlor die Aktie kontinuierlich an Wert. Sie schloss den Januar bei einem Wert von 15,26 Euro und verlor damit im Januar insgesamt knapp 20 Prozent.



Geschäftsentwicklung im Januar 2020

EAGLE bei Audi

Die Verhandlungen zur Ausweitung des EAGLE-Projekts bei Audi laufen. Aufgrund personeller Veränderungen im Team von Audi verschoben sich die Gespräche um einige Wochen nach hinten.

EAGLE und seine Funktionen wurden den neuen Verantwortlichen umfangreich präsentiert. Aktuell werden die Details des neuen Vertrags verhandelt.

IoT Anwendungen mit DaSense

DaSense ermöglicht mit der domainspezifischen Sprache DSL die einfache und skalierbare Big Data Analyse von weltweit verteilten Daten in Zeitreihenformat und ist darüber als führende Technologie im Automotive R&D bekannt. Aktuell erweitern wir die DSL für die Analyse von Daten im Kontext Industrial Internet of Things. Erste Kundenanwendungen setzen die neue Funktionalität bereits erfolgreich ein, z.B. um Maschinendaten für die Optimierung von Produktionsprozessen und Nutzungsdaten für die Ausrichtung von Marketingstrategien zu analysieren. Damit wird Norcom's Produkt für ein breites Spektrum industrieller Anwendungsfällen über Automotive R&D hinaus interessant.





Status EAGLE4Legal

NorCom konnte zwei Rechtsanwaltskanzleien als Partner für die Entwicklung von EAGLE4Legal gewinnen. In der ersten Stufe werden Funktionen für die Themenbereiche Litigation und Due Diligence umgesetzt. Die Software soll sowohl in Rechtsanwaltskanzleien zum Einsatz kommen können, als auch in den Rechtsabteilungen großer Konzerne. Mit beiden Zielgruppen führen wir derzeit Gespräche über Pilotprojekte.

Erweitertes Consulting-Angebot

Seit Anfang des Jahres hat NorCom sein Consultant-Angebot um eine Kernteam von Consultants mit Expertise in der Dokumentenverarbeitung erweitert. Mit diesem neuen Angebot kommen wir gezielt dem Bedarf unserer Kunden in der Nutzbarmachung des Potentials neuer Deep Learning und Natural Language Processing Verfahren zur Abbildung dokumentenbasierter Geschäftsprozesse nach, wie z.B. Vertragsmanagement, Aftersales, Legal Hold.

3 Allgemeine Marktentwicklung

Die Aktienmärkte setzten ihre Rekordjagd auch im neuen Jahr fort. Die führenden US-Indizes erklommen neue Bestmarken und auch hierzulande erreichten der DAX und der MDAX neue Allzeithochs.

Die Konjunkturdaten zeigten ein gemischtes Bild. Hierzulande konnten der ZEW-Index und die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe positiv überraschen, während der ifo-Index mit einem Rückgang auf 95,9 Punkte enttäuschte.

Finanzkalender 2020

Geschäftsbericht 2019 30. April 2020

Quartalszahlen 2020
Halbjahreszahlen 2020:
Quartalzahlen 2020:
November 2020

Hauptversammlung 2020: 17. Juli 2020

Bei den Indizes hatte hierzulande ganz klar der technologielastige TecDAX mit einem Aufschlag von 1,55% die Nase vorne und schaffte als einziger den Sprung über die Nulllinie. Sowohl der DAX, der MDAX als auch der SDAX verzeichneten Verluste von 2,02%, 1,16% bzw. 2.08%.

Ouelle: Pareto Securities

4 Presseschau

Computerwoche, 11. Januar 2020

<u>IT-Führungskräfte erwarten Großes von Big Data und Machine Learning</u>

Laut 2018 IDG Research Survey betrachten viele Analytics als die Technologie, die in den nächsten drei bis fünf Jahren am wahrscheinlichsten Einfluss auf ihre Organisation haben wird. Allerdings werden viele CIOs, die ihre Organisationen als datengetriebene Unternehmen ausrichten, durch unflexible IT-Infrastrukturen und veraltete Data-Warehouses ausgebremst.

Berliner Zeitung, 16. Januar 2020

<u>Millionen-Projekt: Welt-Zentrum für Künstliche Intelligenz in Berlin</u>

Durch eine Instituts-Fusion mit der Technischen Universität Berlin soll die Hauptstadt ein neues Zentrum für Künstliche Intelligenz, Datenanalyse, Big Data und weitere technologische Innovationen werden.

Automobilwoche, 22. Januar 2020

Erneute Gewinnwarnung des Konzerns: Deshalb schneidet Daimler so schlecht ab

Mit Mercedes hat der Daimler-Konzern 2019 einen Rekord-Absatz erreicht. Trotzdem ist der Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte eingebrochen. Die Gründe dafür liegen unter anderem beim Thema Diesel. Finanzexperten rechnen mit weiteren Sparmaßnahmen.